

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		FELD- UND WALDLANDSCHAFT UM RABEN STEINFELD UND GÄDEBEHN		Bildtyp: C.d.	Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 5
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)		
2.1 Relief	mäßig welliges Relief, vor allem im Wald südlich der B 321	ebene Fläche um Pinnow mit großflächigem Kiesabbau, welliges Relief meist von Wald überdeckt	-		
2.2 Gewässer	Grundwassersee des Kiesabbaues südöstlich von Pinnow, Bietnitz als Bach in S-N-Richtung	keine Naturnähe	einziger großflächiger Kiesabbau im Raum zwischen Schwerin und Crivitz		
2.3 Vegetation	Waldflächen mit Buche, Eiche, Kiefer und Fichte, Alleen und Hecken in geringer Anzahl	nur im westlichen Bereich durch Buche naturnah, Waldränder naturnah	-		
2.4 Nutzung	Wald- und Ackernutzung dominieren	intensive großflächige Ackernutzung ohne Naturnähe	-		
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	große Anzahl Einzelgehöfte (Zietlitz), A 241 im Wald im Westen des Gebietes, B 321 in W-O-Richtung	Einzelgehöfte ohne Einbindung in die Umgebung durch Vegetation, Zerschneidung eines zusammenhängenden Laubwaldgebietes durch die A 241	-		

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- durch Waldränder bestimmt
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- großflächiger Kiesabbau und Trassen der A 241 und B 321 als störende Elemente
2.8 Blickbeziehungen	- weite Blickbeziehungen außerhalb des Waldes, da nur geringe Anzahl an Hecken und Alleen das Landschaftsbild gliedern
2.9 Gesamteindruck	- großräumiges Landschaftsbild von geringer Naturnähe